

7 Medaillenränge in Villingen

Am vergangenen Samstag richtete der SC Villingen im heimischen Hallenbad bereits zum 26.ten Mal sein traditionelles Weihnachtsschwimmen für den Nachwuchs aus. Der SVF war mit 8 Aktiven im Alter zwischen 9 und 14 Jahren an den Start gegangen und konnte 7 Podiumsplätze erschwimmen.

Nachdem die Mannschaft nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Villingen letztendlich rechtzeitig zum Wettkampf im Hallenbad gelandet war, konnte Lea Fessler (Jg 00) zu Beginn sofort mit persönlicher Bestzeit über 100m Schmetterling die Silbermedaille erschwimmen. Hierdurch motiviert tat Leonie König (Jg 02) es ihrer Trainingspartnerin über 100m Lagen mit Rang 3 nur um wenige Wimpernschläge geschlagen fast gleich. Lilly König (Jg 02) erkämpfte sich ebenso wie Sofia Dimitrijevic (Jg 98) bei ihren Starts gute Mittelfeldplatzierungen.

Die beste Medaillenausbeute im Team erschwamm sich der Ältteste, Maik Kuna (Jg 97), dem als 50m Spezialisten die 100m-Strecken eigentlich schon viel zu lang sind. Über 100m Brust errang er die Silbermedaille, über 100m Lagen, Rücken, Schmetterling jeweils die Bronzemedaille und war danach zwar müde aber überglücklich. Matthias Matmuja (Jg 00) errang über 100m Schmetterling die Bronzemedaille und kam über 100m Rücken knapp geschlagen auf Platz 4. Leon Stokhammer (Jg 01) war der "Marathonmann" der bei 5 Starts 450m im Wettkampftempo zurücklegte. Seine besten Platzierungen waren zwei vierte Plätze über 50m Schmetterling und 100m Rücken. Marcel Kinzler (Jg 98) erschwamm sich über 100m Freistil, Brust und Lagen jeweils vordere Mittelfeldplatzierungen.

Die Quintessenz aus der Veranstaltung war, dass der SVF-Schwimmnachwuchs im Kommen ist. Bis die Leistungen des ersten Vorsitzenden Manfred Köder erreicht werden, der sich derzeit akribisch auf die im Sommer in Riccione/Italien stattfindenden Masters-WM vorbereitet, ist allerdings noch ein langer Weg.